

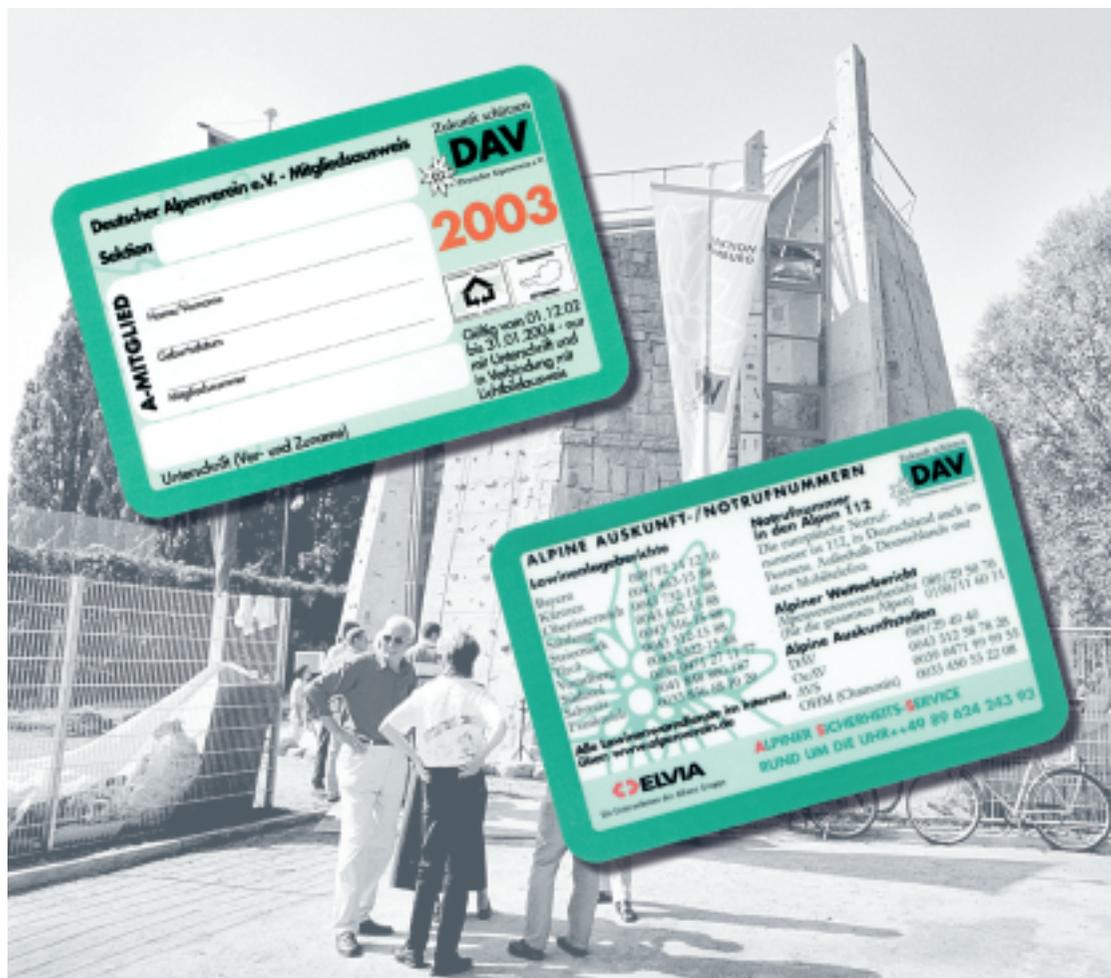


Nachrichtenblatt der Sektion
Niederelbe-Hamburg
 des Deutschen Alpenvereins e.V.

Nr. 1

Januar / Februar / März 2003

79. Jahrgang



Geschäftsstelle: Lange Reihe 29 IV, Handelshof, 20099 Hamburg, Telefon 040 / 24 03 66
 E-Mail: buero@alpenverein-niederelbe.de

Internet: <http://www.alpenverein-niederelbe.de>

Geschäftszeit: Montag, Mittwoch und Donnerstag von 15 bis 18 Uhr

Konten: Hamburger Sparkasse (BLZ 200 505 50) Konto-Nr. 1230 / 126 243
 Postbank Hamburg (BLZ 200 100 20) Konto-Nr. 251 83-207

Vorstand:
 1. Vorsitzender: Gert Kühl
 2. Vorsitzender: Holger Stüben
 1. Schatzmeister: Uwe Hornschuh
 2. Schatzmeister: Elsbeth Nordmeyer
 Schriftführer: Matthias Burba
 Vertreter der Jugend: Silke Peters

Unsere Hütte: Niederelbe-Hütte im Ferwall. Über Kappl bzw. Ulmich. Offen von Anfang Juli bis Ende September. Pächter Ehepaar Rudigier, Naderle 15, A-6555 Kappl / Paznauntal, Tel. 0043/5445 63 55, Fax 0043/5445 200 69, Internet: <http://www.kappl.at/niederelbehuette>
 E-Mail: niederelbehuette@kappl.at
 Während der Hüttenöffnungszeiten: Funktelefon 0043/676 841 385 200.

Alpine Auskunftsstellen

Deutscher Alpenverein	☎ (089) 29 49 40
Österreichischer Alpenverein	☎ 0043 512 58 78 28
Alpenverein Südtirol	☎ 0039 0471 99 99 55
Frankreich	☎ 0033 450 53 22 08

Lawinenlageberichte

Bayern	Telefonband	☎ (089) 12 10 12 10
	Beratung	☎ (089) 12 10 15 55
	Telefax-Abruf	FAX (089) 12 10 11 30
	Österreich	Kärnten
Oberösterreich		☎ 0043 732 15 88
Salzburg		☎ 0043 662 15 88
Steiermark		☎ 0043 316 15 88
Tirol		☎ 0043 512 15 88
Tirol Fax-Abruf		FAX 0043 512 58 09 15 81
Schweiz	Tonband	0041 848 80 01 87
	Tirol Beratung	☎ ☎ 0043 512 58 18 39
Italien	Vorarlberg	0043 55 22 15 88
	Südtirol	☎ 0039 471 27 11 77
	Südtirol Fax-Abruf	FAX 0039 471 28 92 71

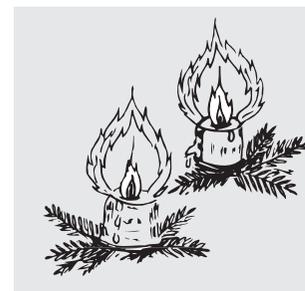
Die Geschäftsstelle bleibt vom Montag, dem 23. Dezember 2002 bis Mittwoch, dem 2. Januar 2003 geschlossen!

Redaktions- und Anzeigenschluss
 für die nächste Ausgabe
Dienstag, 25. Februar 2003

Sehr geehrte Mitglieder,

ich wünsche Ihnen schöne und ruhige Weihnachtstage und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Dann noch eine Bitte an Sie: Da die meisten Leute im Verein ehrenamtlich arbeiten, wäre es nett, wenn Sie die Hinweise zur Ausweisumstellung in diesem Heft beachten oder aber freundlich in unserer Geschäftsstelle anrufen, um telefonisch weitergehende Fragen zu klären. Es wäre schade, falls zuviel Ärger oder Frust bei den ehrenamtlichen Mitgliedern in der Geschäftsstelle hochkommt. Ich persönlich würde mich freuen, wenn ich möglichst viele spannende Jahresberichte fürs nächste Mitteilungsblatt zugesandt bekomme.

Mit freundlichen Grüßen,
 Andreas Peters



Für das Jahr 2003
 wünschen wir allen Mitgliedern
 viele frohe und besinnliche
 Stunden und erholsame Urlaubstage
 in den Bergen.
 Der Vorstand

Liebe Mitglieder!

Ein denkwürdiges Jahr geht zu Ende. Nicht nur, dass die Währungsumstellung für uns alle ein Umdenken erforderte; viel wichtiger für den Alpenverein war die Proklamation zum „Jahr der Berge“, das uns in Hamburg einen eigenen „Berg“ zum Klettern brachte.

Sie alle haben dazu im vergangenen Urlaub die Bergwelt mit Schnee, bei Sonne und vielleicht auch bei Regen erlebt und planen schon für das neue Jahr. Der Vorstand wünscht allen ein gesegnetes Weihnachtsfest, einen schönen Jahreswechsel und für die kommenden Unternehmungen viel Freude und Erfolg!

Gert Kühl

DAV-Mitglieder sind versichert:

Mit dem sogenannten **Alpinen Sicherheits-Service (ASS)** sind die DAV-Mitglieder versichert. Damit bieten der DAV und sein Versicherungspartner ELVIA den DAV-Mitgliedern ein Versicherungspaket, das in diesem Umfang von keinem der vergleichbaren Verbände geboten wird.

Die wichtigsten Rahmenbedingungen des ASS auf einen Blick:

- Für Such-, Bergungs- und Rettungskosten bei Bergunfällen werden bis zu € 20.500,- übernommen, und zwar weltweit.
- Wenn Mitglieder im Ausland ärztliche Hilfe bei Bergunfällen oder bei akuter Erkrankung während einer Bergfahrt benötigen, werden die Heilkosten erstattet.
- Bei Verlegung oder Rückholung – soweit medizinisch sinnvoll und ärztlich angeordnet – werden die anfallenden Kosten übernommen. Auch dies gilt weltweit.
- Überführungskosten bei Tod werden in unbegrenzter Höhe getragen.
- Die Entschädigungssumme für Invalidität wurde nochmals erhöht und beträgt jetzt bis zu € 20.500,-, wenn ein Bergunfall zu einer dauerhaften Beeinträchtigung

der körperlichen oder geistigen Leistungsfähigkeit von mehr als 20 % führt.

- Haftpflichtansprüche aus Personenschäden sind mit € 1.5 Millionen, Sachschäden mit € 153.000,- abgesichert, sofern sich diese Ansprüche aus den entsprechenden bergsportlichen Aktivitäten ergeben.
- Was auch passiert, für die Sicherheit ist immer jemand erreichbar. 365 Tage im Jahr, egal wo Sie sich aufhalten und wann immer Sie Rat oder aktive Hilfe benötigen. Unter der Rufnummer 089/62 42 43 93 stehen geschulte Fachkräfte der ELVIA-Notruf-Zentrale im Auftrag des DAV für entsprechende Anfragen bereit.

Das neue Versicherungspaket ASS ist damit auch ein zusätzliches, sehr gewichtiges Argument für die Mitgliedschaft, wovon es ja schon bisher eine Vielzahl gab – nicht nur finanzielle, sondern natürlich auch ideelle. Jedenfalls: Wer auch nur eine einzige Bergtour als Nichtmitglied ähnlich umfassend absichern wollte, würde bei einem einzelnen Versicherungsabschluss wohl schon mehr bezahlen als einen Jahresbeitrag.

Eine Broschüre mit einer ausführlichen Beschreibung der neuen Leistungen ist in der Geschäftsstelle erhältlich.

Wir nahmen Abschied von:

Wir verlieren mit den Verstorbenen treue Mitglieder und werden ihnen ein ehrendes Gedenken bewahren.

Beiträge und Beitragskategorien für 2003

Berechnungsbasis ist immer Alter und Zugehörigkeit am 1. Januar.

Aufnahmegebühr: 10,00 € pro Erwachsener, Ehepaar oder Familie
5,00 € pro Kind oder Jugendlicher

Altersstaffel	Kategorie	Beitrag
Erwachsene:		
ab 27. Lebensjahr Vollmitglieder	A 1000	46,00 €
im 27. Lebensjahr in Ausbildung:		
– mit Nachweis und auf Antrag	B 2100	28,00 €
Ehepartner/-in eines A-Mitgliedes	B 2000	28,00 €
Junioren vom 18. bis einschl. 26. Lebensjahr	Junior 4000	25,00 €
Jugendliche von 14. bis einschl. 17. Lebensjahr,		
– wenn die Eltern Mitglied sind: beitragsfrei	Jugend 7000	0,00 €
– wenn die Eltern nicht Mitglied in der Sektion sind	Jugend 5000	12,00 €
Kinder bis einschl. 13. Lebensjahr,		
– wenn die Eltern Mitglied sind: beitragsfrei	Kind 7600	0,00 €
– wenn die Eltern nicht Mitglied in der Sektion sind	Kind 6000	2,00 €
Gastmitglieder, wenn Sie A- oder B- oder Junior-Mitglied in einer anderen Sektion sind	C 3000	8,00 €
Familienbeitrag:		
Voraussetzungen: gleiche Adresse für alle, gleiches Konto für alle Eltern zahlen einen A- plus B-Beitrag	A + B	74,00 €
Alle eigenen Kinder bis einschl. 17. Lebensjahr sind beitragsfrei		
Ermäßigung auf Antrag:		
Nach 25 Jahren im DAV und nach 65 Lebensjahren bekommen A-Mitglieder einen „Alters-B“-Beitrag (B-Mitglieder behalten ihren B-Beitrag)	B 2300	28,00 €
Nach 50 Jahren im DAV und nach 70 Lebensjahren		
– werden A-Mitglieder beitragsfrei.	A 1100	0,00 €
– werden B-Mitglieder beitragsfrei.	B 2500	0,00 €

Bitte beachten Sie:

Beiträge sind bei Eintritt zu zahlen; ansonsten satzungsgemäß **im Januar**. Abbuchungen erfolgen in der ersten Januarwoche. Überweisungen oder Barzahlungen erbitten wir bis zum 31. Januar; andernfalls entstehen Mahn- und evtl. Nachnahmegebühren. Die Jahresausweise werden nach Bezahlung verschickt.

Änderung von Name und Anschrift möchten wir in Ihrem Interesse immer sofort wissen; nur das sichert Ihnen die Zusendungen von „Nachrichtenblatt“ und „Panorama“. Diese Hefte werden von der Post nicht nachgesandt!! Änderungen werden uns von der Post nicht immer mitgeteilt. **Informieren Sie nicht den DAV München, das bedeutet Verzögerungen.**

Änderung für Bankname (z.B. bei Fusionen), BLZ, Kontonummern und Kontoinhaber sowie Ihren Antrag auf Beitragsumstufung für das nachfolgende Jahr erbitten wir immer bis spätestens 20. Oktober des laufenden Jahres. Sollten im Abbuchungsmonat Januar durch Nichtmeldungen Fehlbuchungen und Bankspesen entstehen, gingen die zu Ihren Lasten.

Kündigungen sind bis zum 30.9. schriftlich an die Sektion zu schicken.

Neue Ausweise ab 2003



Wie schon im letzten Heft angekündigt, erhalten Sie ab 2003 neue Ausweise im Scheckkartenformat. Diese Ausweise ersetzen die bisherigen Ausweise mit den aufgeklebten Beitragsmarken und sind dann jeweils ein Jahr gültig

Wichtig: Alle Mitglieder, die uns für die Jahresbeiträge eine Einzugsermächtigung erteilt haben, erhalten im Januar diese Ausweise als „Infobrief“ zugesandt. Sind

in einem Haushalt mehrere Personen bei uns Mitglied, so erhalten sie (um den günstigsten Posttarif in Anspruch zu nehmen) auch mehrere Infobriefe!

Da solche „Checkkarten“ leider häufig auch als Werbung eingeworfen werden, bitten wir Sie, sehr sorgfältig darauf zu achten, dass Ihre DAV-Ausweise nicht im Papierkorb landen. Das gilt natürlich auch für unsere Barzahler.

Herausgeber: Sektion Niederelbe-Hamburg des Deutschen Alpenvereins e.V., Lange Reihe 29^{IV}, 20099 Hamburg. Schriftleiter: Andreas Peters, Eydtkuhnenweg 8 c, 22047 Hamburg. Für Form und Inhalt der Beiträge sind die Verfasser verantwortlich. Druck: Maximilian Duhme GmbH, Neumann-Reichardt-Str. 27-33, Haus 14, 3. Stock, 22041 Hamburg-Wandsbek, Telefon (040) 27 79 88, Telefax (040) 2 70 59 91, E-Mail: daten@druckerei-duhme.de, Internet: www.druckerei-duhme.de, Datentransfer (ISDN) MAC: 27 87 78 38, Auflage 2600. Der Bezugspreis für das Nachrichtenblatt ist im Jahresbeitrag enthalten.

Aufnahmeantrag (Bitte in Druckschrift ausfüllen)

Ich beantrage meine Aufnahme in die

Sektion Niederelbe-Hamburg des Deutschen Alpenvereins e.V.

Lange Reihe 29 · 20099 Hamburg · Telefon (040) 24 03 66

Konto-Nr. 1230 126 243 · Hamburger Sparkasse · BLZ 200 505 50

als A-, B-, C-, Junior-, Jugend-, Familienmitglied oder Kind.

Name: _____

Vorname: _____

Geburtsdatum: _____ Beruf: _____ Telefon: _____

Straße: _____

PLZ: _____ Ort: _____

Ich bin / war Mitglied der DAV-Sektion: _____ von: _____ bis: _____

Interessengebiet(e): _____ (1 = Bergwandern, 2 = Bergsteigen, 3 = Skifahren, 4 = Wildwasserfahren, 5 = Auslandsreisen / Expeditionen, 6 = Natur-/Umweltschutz, 7 = Kultur, Natur, Forschung, Umweltschutz)

Datum: _____ **Unterschrift:** _____

Tourenbericht der Sektionstouren 2002 von Bergführer Paul

Grundkurs / Fels 07.07. – 12.07.02

Auf Wunsch haben wir den Grundkurs eine Woche vorgelegt und hatten wunderschönes Sommerwetter wie sich nachher herausstellte. Am ersten Tag heißt es üben im Klettergarten. Top Rope – Klettern – Klettern – Klettern – Abseilen selbständig, Kameraden abseilen, zu zweit gleichzeitig und im Überhang. Am zweiten Tag war die erste Klettertour fällig. Die Fatlarspitze bietet ein optimales Felsgelände für den „Kletter-Einsteiger“ und wird am Gipfel mit einem großartigen Rundblick von der Zugspitze bis hinunter zum Ortler und sogar Bernina belohnt. Im Abstieg gibt es eine tolle Abseilstelle auf den Fatlarsgletscher. Auf diesem wurde dann das sichern im steilen Schneefeld geübt, sowie das rutschen und bremsen auf Schnee. 3. Tag: Ein prächtiger, uneinnehmbar scheinender Turm ist die Rouklaspitze mit seinen vielen Facetten.

Wir haben uns für den Normalweg von Westen entschieden, bei der luftigen Gratüberschreitung kam nochmals richtig Stimmung auf, bevor wir uns wieder Richtung Michel abseilten. 4. Tag unbeirrt vom Regen draußen wurde in der Hütte Seilrolle, Flaschenzug und Kameradenrettung geübt und konnten bereits am Nachmittag wieder bei Sonnenschein zur Steinbocktour aufbrechen. Am letzten Tag gilt es, die „Diplomarbeit“ abzuliefern. In eigenständiger Seilschaft wird der interessante Nordostgrat auf die Sesslad-Spitze angegangen. Wir entschieden uns für die Madaun-Spitze mit Überschreitung der Türme. Nach einer Woche solider Ausbildung wurden die Teilnehmer mit dem Bergsteiger-Pickel in Bronze ausgezeichnet. Großer Dank gilt auch den Wirtsleuten

der Familie Rudigier für die perfekte Betreuung, sehr zu schätzen das schmackhafte Essen in behaglicher Atmosphäre.

Masterstour – Großglockner 21.07. – 26.07.02

Gemütliche Anreise mit dem Auto zum Treffpunkt Lucknerhaus für 15 Teilnehmer welche von drei Bergführern betreut werden. Eine beschauliche Wanderung zur Glorer Hütte, auf dem Höhenweg weiter zur Stüdlhütte werden wir von einem Steinbockrudel erwartet. Prachtvoll präsentierte sich der Anführer der Steinböcke vor der Hamburger Bergsteigergruppe. Der 2. Tag sollte unser Schönwettertag sein und war es auch. Es geht zunächst über das Ködnitz-Kees, immer den Großglockner vor den Augen leicht ansteigend zur Erzherzog Johann Hütte, auch Adlersruhe genannt. Vor ein paar Jahren noch ein Geheimtipp, erst am Nachmittag dafür fast alleine auf den Großglockner zu steigen war an diesem Tag nicht möglich. Es war, auch wegen der Wetterlage, das große Gipfeltreffen am und um den Großglockner. Am Gipfel 3797 Meter erlebten wir eine prachtvolle Rundschau. Einmal auf 3454 Meter schlafen, man träumt vom Großglockner, der Erstbegehung im Jahr 1800, oder der Pallavicini, der Klockerin. Der nächste Tag begann mit Abstieg, Spaltenbergung stand am Menüplan. Natürlich zählt der Spaltensturz zu den Ausnahmen auf gut geplanten und verantwortungsvoll durchgeführten Eistouren. Doch wenn es passiert, dann wird die Spaltenbergung zum lebensrettenden Einsatz. Weder Zauberei oder übermenschliche Kräfte sind dazu nötig, wenn man weiß, wie es geht und das erfuhren die Teilnehmer in aller Ausführlichkeit.

Einzugsermächtigung

Ich ermächtige hiernit, jederzeit widerruflich, die Sektion Niederelbe-Hamburg des DAV e.V. zu lasten meines Kontos den ab _____ fälligen Jahresbetrag sowie die einmalige Aufnahmegebühr für

Name: _____

Vorname: _____

Straße: _____

PLZ: _____ Ort: _____

mittels Lastschrift einzuziehen. Wenn mein Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Kreditinstitutes keine Verpflichtung zur Einlösung.

Die Jahresbeiträge werden jeweils im Januar eingezogen.

Konto-Nr.: _____ Bankleitzahl: _____

Geldinstitut: _____

Kontoinhaber: _____

Unterschrift: _____

Ihre Angaben werden von uns mittels EDV verarbeitet und nicht an Dritte weitergegeben.

4. Tag: Schneefall konnte die Mastersgruppe nicht abhalten den Gramul auch in Wind und Nebel zu besteigen. Am Abschlussstag hat die Gruppe die Wanderung über die Pfortscharte zur Salmhütte vorgezogen. Über blumige Matten konnten wir das Edelweiss in rauen Mengen betrachten bis wir wieder die Glorer Hütte erreichten. Der Kreis schloss sich beim Luckner-Haus. Der Großglockner ist bald eine Erinnerung.

Klettern – Lienzer Dolomiten 28.07. – 02.08.02

Treffpunkt im schönen Gebirgsstädtchen Lienz, wildromantischer Aufstieg zur Karlsbader Hütte. Es hat sich längst herumgesprochen, dass die Felsberge rund um die Karlsbader Hütte ein Kletterparadies ersten Ranges sind, mit einem Blick über den Laserzsee der einmalig ist. 1. Tag der gutgriffige Fels auf dem roten Turm machte das Klettern schnell zum Vergnügen, die Klettergruppe wurde ziemlich schnell vom Kletter-Virus befallen und möchte natürlich so schnell wie möglich höher hinaus. Mit leichtem Rucksack klettern wir am 2. Tag die berühmte Bügel-

eisenkante immerhin über 400 Höhenmeter. 3. Tag eindrucksvoll wie originell sind die ersten vier Seillängen auf die Teplitzer Spitze. Weiter in Genussklettereizuerst auf die Kleine Teplitzer, wetterbedingt mussten wir dann aussteigen und gingen über das Kerschbaumer Törl zurück. 4. Tag wegen Schlechtwetter wurde das Programm abgeändert, so ging's über den neu errichteten Panoramaweg. Ein attraktives Alternativprogramm in einer fantastischen Landschaft. Am letzten Tag geht es zuerst gemütlich am Rudi Ellerweg zum Einstieg der Egerländerkante. Die ersten zwei Seillängen zur Gewöhnung an den Fels, dann heißt es nochmals volle Konzentration über rassige Felspassagen auf die kleine Laserz. Abstieg zur Dolomitenhütte; mit den großartigen Dolomitenbildern endet eine erlebnisreiche Tourenwoche.

Hochtouren – Berner Alpen 11.08. – 16.08.02

Am Anreisetag hat es förmlich nur geschüttet, in Grindelwald angekommen durften wir gleich die Information erhalten, der Weg zur Mönchsloch Hütte ist wegen Lawinengefahr gesperrt. ➔

Die Bestätigung, dass in den letzten zwei Tagen ca. 1 Meter Neuschnee gefallen ist, erhielten wir vom Hüttenwirt Mönchsloch. Wir waren gezwungen das Programm total zu ändern und hatten uns vorerst in Grindelwald einquartiert. Gemeinsam hat die Hochgebirgsgruppe ein Alternativprogramm ausgearbeitet. Am ersten Tag gingen wir zum Gletscherpfad Oberer Grindelwaldgletscher. Hier konnten wir sehr interessante und aufschlussreiche Bilder sehen über die Gletscherbewegungen und deren Rückgänge. Die Grindelwaldschlucht am Nachmittag war auch sehr aufregend. Am 2. Tag genossen wir den neuerrichteten Eigertrail. Das Wetter war am 3. Tag himmelblau, vor einer Hochtour wurden wir gewarnt, da die Setzung der Neuschneedecke und somit die Festigkeit noch zu gering war. Am späten Nachmittag führen wir mit der Jungfraubahn bis Kleine Scheidegg und bewunderten einen feuerroten Sonnenuntergang über Eiger – Mönch – Jungfrau. Am 4. Tag war es endlich soweit, mit der ersten Bahn ging's zum Jungfraujoch. Ein überwältigendes Bild in einer grandiosen Gletscherwelt, der riesige Aletschgletscher, die Mönchbesteigung war etwas vom feinsten. Übernachtung auf der Mönchsloch-Hütte, 3650 Meter. Am Abschlussstag haben wir die „Vielumworbene“ Jungfrau bestiegen. Mit zwei 4000er im Rucksack hat eine erlebnisreiche Hochtourenwoche gemütlich bei Kuchen und Kaffee in Grindelwald geendet.

Gib der Natur eine Chance!

vermeide Abfahrten
durch Aufforstungen und Wälder



Hütten- schlafsack

Durch die Benutzung eines eigenen Hüttenschlafsacks kann jeder Hüttengast einen Beitrag zum Umweltschutz leisten. Der Hüttenschlafsack soll:

- das Waschen von Bettwäsche auf den Hütten einschränken und damit den Anfall von Abwasser verringern,
- den Energieverbrauch durch das Waschen von Bettwäsche vermindern,
- die hygienischen Verhältnisse in Lagern und Betten verbessern.

Die umweltfreundlichen Baumwollsäcke mit einem Gewicht von 410 Gramm bei 220 cm Länge sind auf der Sektionsgeschäftsstelle erhältlich.

Der Preis beträgt 12,-- EUR
(230 cm x 116 cm 15,-- EUR)

Als neue Mitglieder begrüßen wir:

Wir wünschen unseren neuen Mitgliedern frohe Stunden in den Bergen und bitten um rege Beteiligung an den Veranstaltungen der Sektion und der Gruppen.

WINTERZEIT – DIA-ZEIT – ZEIT ZUM TRÄUMEN

Liebe Bergfreunde, liebe Wanderfreunde,

mit den besten Wünschen für das gute Gelingen all Ihrer Vorhaben im neuen Jahr, möchten wir Sie zugleich auch zur zweiten Vortragsreihe im Winterhalbjahr einladen. Ich würde mich freuen, Sie in großer Zahl begrüßen zu können.

In der kommenden Reihe stehen die Alpen wieder mehr im Mittelpunkt, aber auch hier ist der Facettenreichtum groß. Beginnen werden wir mit der „etwas anderen Sicht der Dinge“ – Satirisches aus den Bergen, dargestellt am Karwendelgebiet. Danach lassen wir uns von der Sonne des Bergells verwöhnen, bevor wir in die eiskalte Luft der Viertausender vorstoßen.

Sowohl die Themen als auch die Referenten versprechen erlebnisreiche Abende, die uns für eine kurze Zeit in eine andere Welt versetzen.

Anschließend an den Vortrag treffen wir uns – wer will – zu einer geselligen Runde mit dem Vortragsredner im Restaurant des Logenhauses in der Moorweidenstraße, gleich bei der Uni.

Hoffentlich bis bald in vollem Haus,
Ihr Vortragswart Andreas W. Kögel

Lichtbildervorträge Januar bis März 2003

Mittwoch, 29. Januar 2003, Franz Xaver Wagner, München



Foto: Wagner – Torscharte, Karwendel

Karwendelfreuden für Jedermann

Ein Dia-Abend mit Franz Xaver Wagner ist sicherlich kein gewöhnlicher Dia-Abend. Er gilt als einziges Exemplar der Gattung „alpiner Satiriker“. Seine satirisch-humorvollen Lichtbildervorträge kennt man seit Jahren in ganz Deutschland, Österreich und der Schweiz und auch sein Schreiber-Pseudonym „Karl Tiefengraber“ dürfte vielen von Ihnen ein Begriff sein.

Zu uns kommt er mit seinem Vortrag „Karwendelfreuden für Jedermann“. Abwechslungsreiche Wanderungen durch das ganze Karwendel, insbesondere dort, wo es still ist, sind die Kulisse für Franz Xaver Wagners „etwas andere Sicht der Dinge“. Alle Karwendelkämme und ihre höchsten Erhebungen werden vorgeführt. Aber nicht nur sie. Wir stehen auch auf dem Wörner, rutschen das Dammkar und das Viererkar mit Ski hinab, brotzeiteln auf der Reiherspitz und klettern durch den Lamstunnel. Die Vorberge werden nicht vergessen, und es gibt auch „Ausgefallenes“ zu sehen: Ein Biwak mit Geisterstunde auf dem Solstein, die „Schusterschlange“ im Rontal, die Eng ohne Menschen (!) und manch Verwunderliches mehr...

Mittwoch, 26. Februar 2003, Dr. Alfred Farwer, Meerbusch

Bernina und Bergell – Sonnenland Engadin

Auch Dr. Alfred Farwer, Jahrgang 1939, kommt neu zu uns. Der Vortragswart der DAV-Sektion Krefeld ist seit seiner Kindheit begeisterter Wanderer, Tourengänger, Kletterer und

Fotograf. Sein Beruf brachte ihm viel Erfahrung im Bereich „Vortragstechnik“, er betreibt auch eine eigene Fachfilmproduktion. Zu seinem Vortrag schreibt er uns:



Foto: Dr. Farwer – Bergell-Tal

Die Sonne liegt in ganz eigener Weise über dem Land am Maloja-Pass. Hier entspringt der junge Inn und gibt der Landschaft seinen Namen. Wir wandern auf den Spuren des Malers Segantini, der dieses Sonnenland in weltberühmten Bildern festgehalten hat.

Nirgends ist die Gletscherwelt auch für Wanderer so hautnah zu greifen wie am Dreigestirn von Palü, Bernina und Roseg. Mit Schiern geht es im Frühjahr auf den Piz Palü, mit Steigeisen im Hochsommer über die steile „Eisnase“ auf den Piz Scerscen und über die traumhafte Firnschneide des Biancogrates auf den Piz Bernina. Und als Kontrast immer wieder die Weite der Seen von Sils, Sivaplana und St. Moritz mit blütenumsäumten Wanderwegen und abwechslungsreichen Ufern und Orten. Höhepunkte ganz anderer Art: Eine Wanderung durch die wilde Felslandschaft des Bergells unter den Plattenwänden und Kanten von Scioa, Cengalo und Badile sowie der malerische Reiz des Bergdorfes Soglio am Südhang des Bergell-Tales mit seinem Blick auf die Granitfluchten und Gletscher des Bergells.

Mittwoch, 26. März 2003, Wolfgang Rauschel, Nidda



Foto: Rauschel – Matterhorn vom Zinalrothorn

Auf allen Viertausendern der Alpen

Wolfgang Rauschel, der von sich selber sagt, er sei seit 45 Jahren in jedem Jahr bis zu 14 Wochen unterwegs als Bergfotograf, Naturfreund, Abenteurer, Wanderer und Bergsteiger, nimmt uns in seinem Dia-Vortrag in Überblendtechnik im 6 x 6-Format auf die höchsten Gipfel der Alpen, die „Viertausender“ mit, die er alle bestiegen hat, die meisten sogar mehrfach.

Die „Bergriesen“ sind Träume und Ziele vieler Bergsteiger. Etwa 60 gibt es davon, sie befinden sich in den südlichen französischen Alpen, in der Mont-Blanc-Gruppe, in den Berner-Alpen, in der Bernina-Gruppe, besonders aber in den herrlichen Walliser Alpen. Für viele Bergsteiger ist die Besteigung eines Viertausenders eine Krönung des alpinen Erlebens. Hoch liegen schon die Hütten als Ausgangspunkte und lang sind meist die Aufstiege zu ihnen. Kurz nach Mitternacht beginnt oft schon der Aufstieg, die dünne Luft macht einem bald zu schaffen und wie oft vereitelt das Wetter das Erreichen des Gipfels, aber der Blick von den Viertausendern, oft weit über 100 km auf viele weitere Gipfel der Alpen und hinunter in die tiefen Täler ist immer wieder ein Erlebnis. Aber nicht nur von den Touren auf diese faszinierenden Berge wird in dem Vortrag berichtet, sondern auch von den Tälern, Seen, Orten, Hütten, Menschen und der Vegetation, sowie den Seilbahnen, die auch den gemütlichen Bergfreund weit hinauf bringen.

Alle Vorträge finden wieder im AUDIMAX (Saal II) der Universität Hamburg statt.

Beginn 19.00 Uhr. Mitglieder des DAV haben bei Vorzeigen des Mitgliedsausweises mit gültiger Jahresmarke freien Eintritt. Gästekarten zum Preis von € 2,50 können am Saaleingang erworben werden.

Kletterkurse für Anfänger

1. Eltern und Kinder klettern gemeinsam

Dieser Kurs richtet sich an Eltern, die bisher noch nicht geklettert sind und mit ihren Kindern gemeinsam klettern möchten.

Ziel des Kurses ist es, die Eltern zu befähigen, selbständig im Toprope (Seilsicherung von oben) mit ihren Kindern und anderen Kletterpartnern weiter klettern zu können.

Aus Platzgründen im Inneren der Kletteranlage ist die Teilnehmerzahl auf 4 Eltern-Kind-Paare begrenzt.

Termine: Montag, der 6.1., 13.1., 20.1. und 27.1.03 von 17 bis 18.30 Uhr im DAV-Kletterzentrum.

Voraussetzungen: Alle Kletterer müssen Mitglied in einer Hamburger DAV-Sektion sein. Gurte und Karabiner können ausgeliehen werden.

Kosten: Eintritt in die Kletteranlage.

Leitung: Astrid Burba Tel.: 040/880 21 75.

Anmeldung in der Geschäftsstelle der Sektion Niederelbe-Hamburg unter Telefon: 040/24 03 66 zu den Geschäftszeiten (Mo, Mi, Do 15 – 18 Uhr).

2. Kletterkurs für Jugendliche ab 11 Jahren

Dieser Kurs richtet sich an Jugendliche, die bisher noch nicht geklettert sind und gerne klettern lernen möchten.

Ziel des Kurses ist es, die Teilnehmer in grundlegende Kletter- und Sicherungstechniken einzuführen, um selbständig im Toprope (Seilsicherung von oben) weiter klettern zu können.

Aus Platzgründen im Inneren der Kletteranlage ist die Teilnehmerzahl auf 8 begrenzt.

Termine: Montag der 24.3., 31.3., 7.4. und 14.4.03 von 17 bis 18.30 Uhr.

Voraussetzungen: Mitgliedschaft in einer der DAV-Sektionen, Einverständniserklärung der Eltern. Gurte und Karabiner können ausgeliehen werden.

Kosten: Eintritt in die Kletteranlage.

Leitung: Astrid Burba Tel.: 040/880 21 75.

Anmeldung in der Geschäftsstelle der Sektion Niederelbe-Hamburg unter Telefon: 040/24 03 66 zu den Geschäftszeiten (Mo, Mi, Do 15 – 18 Uhr).

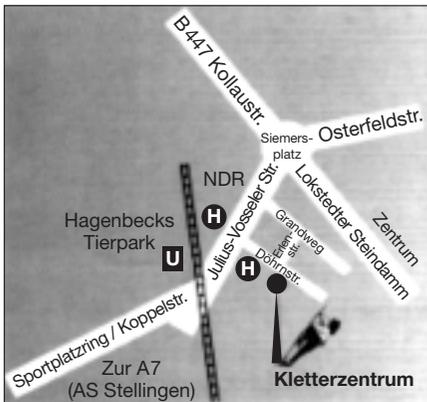
Adresse:

Döhrnstraße 4
22529 Hamburg (Lokstedt)
Telefon / Fax: (040) 56 06 95 99
www.kletterzentrum-hamburg.de

Bus und Bahn sind nah' dran...

Von der U2-Haltestelle Hagenbecks Tierpark 8 – 10 Minuten Fußweg.

Von der Bushaltestelle Julius-Vosseler-Straße / Oddernskamp (Linie 22, 281 und 39) 2 – 4 Minuten Fußweg.



DAV Kletterzentrum Hamburg Preisliste Indoor/Outdoor-Klettern

1. Mitglieder ¹⁾		EURO pro Person
Monatsbeitrag ¹⁾	ab vollendetem 18. Lebensjahr	24,00
	bis vollendetem 18. Lebensjahr	18,00
	Familien	46,00
Einzelkarten ³⁾	ab vollendetem 18. Lebensjahr	9,50
	als 10er Karte ⁴⁾	8,60
	bis vollendetem 18. Lebensjahr	6,00
	als 10er Karte ⁴⁾	5,40
2. Nichtmitglieder		EURO pro Person
Einzelkarten ³⁾	ab vollendetem 18. Lebensjahr	12,00
	als 10er Karte ⁴⁾	10,80
	bis vollendetem 18. Lebensjahr	8,00
	als 10er Karte ⁴⁾	7,20
	Schulklassen / Klettergruppen ⁵⁾	

- Mitglieder von DAV-Sektionen und Vereinen mit Gegenrecht.
- Monatsbeiträge werden ausschließlich mittels Einzugsermächtigung eingezogen.
- Einzelkarten und 10er-Karten möglichst stets mittels EC-Karte begleichen.
- Zehnerkarten sind übertragbar.
- Schulklassen, Kletterkursgruppen der Hamburger DAV-Sektionen, des Hochschulsports Hamburg, des IFL, der Naturfreunde oder der Polizei / Feuerwehr / Bundeswehr mit klaren zeitlich begrenzten Kurszielen erhalten Sonderkonditionen.

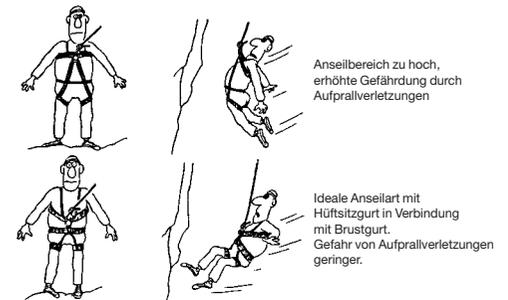
Bitte Rückfragen im Büro des Kletterzentrums.

**Öffnungszeiten: Mo – Sa 10.00 bis 22.00 Uhr
Sonntags 10.00 bis 21.00 Uhr**

Vorstand Sektion Hamburg des Deutschen Alpenvereins e.V.

Kletterer, ist Euer Sitzgurt in Ordnung?

- Hüftsitzgurt in Verbindung mit Brustgurt stellt die derzeit sicherste Anseilmethode dar. Die ideale Verbindung von Hüftsitzgurt und Brustgurt bietet die Methode mit dem Achterband.
- Der Anseilpunkt befindet sich im belasteten Zustand auf Höhe des Brustbeins.
- Die entsprechende Anseilhöhe im unbelasteten Zustand ist durch Hängeversuche zu ermitteln.





Sektions-Touren 2003

Liebe Bergkameraden/innen, hiermit stellen wir Ihnen die geplanten Sektions-Touren der Alpenschule Kappl für das Jahr 2003 vor.

Wir hoffen, dass Sie, ob jung oder älter, ob Anfänger oder Fortgeschrittener, davon begeistert sind.

Sämtliche Touren stehen wieder unter der Verantwortung der Alpenschule Kappl und werden durch den staatlich geprüften Bergführer und Leiter der Alpin-Schule Kappl / Tirol, Paul Huber, durchgeführt.

Die Mindestanzahl pro Tour sind **3 Teilnehmer**. Bei Nicht-Erreichen der Anzahl kann die betreffende Tour leider nicht stattfinden. Sie erhalten dann die Anzahlung ohne Abzüge zurück. Weitere Ansprüche bestehen NICHT.

Anmeldeschluss für alle Touren ist der 30.04.2003. Spätere Anmeldungen sind leider nicht mehr möglich!

Wir hoffen, dass Ihnen diese Touren so zusagen wie im vergangenen Jahr und wünschen Ihnen im Jahr 2003 alles Gute und einen erholsamen Urlaub in den Bergen. Wir würden uns freuen, wenn auch für Sie etwas dabei ist.

Die Tourenpläne können ab sofort in der Geschäftsstelle der Sektion Niederelbe des DAV · Lange Reihe 29 · 20099 Hamburg Tel. 040 - 24 03 66 (Mo, Mi, Do von 15 – 18 Uhr) angefordert werden.

Tour 1 – Grund-Kurs: Felsklettern in Theorie und Praxis

DER Traditionskurs! OHNE alpine Erfahrung!

Sie lernen in Theorie und Praxis, wie man sich sicher im Gebirge verhält und was alles zu beachten ist. Sie üben zuerst im nahegelegenen Klettergarten und machen dann Touren, die bis zum Schwierigkeitsgrad 3 führen. Sie lernen abends Knoten, Kartenlesen, Orientierung im Gelände, Wetterkunde, Tourenplanung, Ausrüstungs- und Materialkunde. Ausgangspunkt für alle Übungen ist die Niederelbehütte im Verwall.

Wichtig: Gesundheit und Kondition sollten aber stimmen.

Zeit:	6.7. bis 11.7.2003	Anzahlung:	€ 160,00
Preis:	€ 300,00 pro Person. Nur Bergführergebühr!	Teilnehmer:	mind. 3 Personen
		Anmeldeschluss:	30.4.2003

Tour 2 – Top Masters: Klettersteigführung in der Brenta

Für Teilnehmer ab einem Alter von 50 Jahren!

Diese Tour führt zu den berühmtesten Klettersteigen der Brenta. Ein „Muss“ für Klettersteigfreunde. Voraussetzung ist allerdings Schwindelfreiheit, Trittsicherheit und eine gute Kondition. Auch in den Armen!

Zeit:	13.7. bis 18.7.2003	Anzahlung:	€ 180,00
Preis:	€ 370,00 pro Person. Nur Bergführergebühr!	Teilnehmer:	mind. 3 Personen
		Anmeldeschluss:	30.4.2003

Tour 3 – Master-Tour: Tourenwoche im Kaunertal

Für Teilnehmer ab einem Alter von 50 Jahren!

Bergtouren genießen und im Hotel entspannen!

Diese Tourenwoche führt Sie zu den schönsten Gipfeln der Öztaler-Alpen im Kaunertal. Das Hoteltaxi bringt Sie in die Alm- und Gletscherregion, von wo man die Gipfel dann ohne lange Talhatscher erreichen kann. Die Aufstiege sind nicht schwierig. Sie übernachten im Hotel Edelweiß in Feichten. Ausnahme: vom 23. auf den 24.7. wird im Brandenburger Haus übernachtet. Das Hotel bietet unter anderem Sauna, Dampfbad und Schwimmbad. Die richtige Lockerung für Ihre Muskulatur nach einem schönen Tourentag. Sie benötigen keine alpine technischen Voraussetzungen, doch die Kondition sollte stimmen. Hotelprospekte können gegen einen Freiumschlag angefordert werden.

Zeit:	20.7. bis 25.7.2003	Anzahlung:	€ 170,00
Preis:	€ 330,00 pro Person. Nur Bergführergebühr!	Teilnehmer:	mind. 3 Personen
		Anmeldeschluss:	30.4.2003

Tour 4 – Kletterkurs in den Lienzer Dolomiten (Alter ab 16 Jahren)

Sie lernen wie man Seil und Kompass gebraucht, wie man Schäden in der Natur vermeidet und man sich unter Gleichgesinnten in der Gruppe wohlfühlt. Sie lernen die neuesten Klettertechniken in den Felsen der einzigartigen Lienzer Dolomiten rund um die Karlsbader Hütte. Ein Grundkurs / Fels ist allerdings Voraussetzung.

Zeit:	27.7. bis 1.8.2003	Anzahlung:	€ 150,00
Preis:	€ 300,00 pro Person. Nur Bergführergebühr!	Teilnehmer:	mind. 3 Personen
		Anmeldeschluss:	30.4.2003

Tour 5 – Klassische Öztaler Rundtour

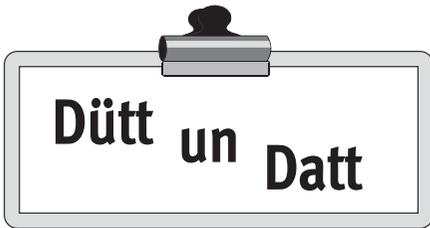
Diese eindrucksvolle und anspruchsvolle Gletscher- und Felstour führt zu den imposanten Gipfeln Similaun, Weißkogel, Fluchtkogel und Wildspitze und an Ötzi's Fundstelle vorbei auf die Verneilspitze. Diese Tour setzt eine sehr gute Kondition, alpine Erfahrung und mindestens einen Grundkurs / Eis voraus.

Zeit:	17.8. bis 22.8.2003	Anzahlung:	€ 190,00
Preis:	€ 370,00 pro Person. Nur Bergführergebühr!	Teilnehmer:	mind. 3 Personen
		Anmeldeschluss:	30.4.2003

Tour 6 – Alpine Hochtour: Grand Paradiso und Mont Blanc

Die Mont Blanc-Besteigung in Verbindung mit dem Grand Paradiso ist und bleibt eine große Herausforderung. Der Traum für Köhner! Voraussetzung ist beste Kondition und Akklimation sowie bergsteigerische Erfahrung besonders auf Gletscher. Ein Aufbauprogramm wäre die Tour 5 in den Öztaler Alpen.

Zeit:	24.8. bis 29.8.2003	Anzahlung:	€ 240,00
Preis:	€ 470,00 pro Person. Nur Bergführergebühr!	Teilnehmer:	mind. 3 Personen
		Anmeldeschluss:	30.4.2003



Skigymnastik

Die Skigymnastik endet am Montag, dem 3. März 2003.



Reisedienst

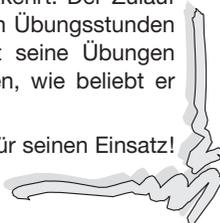
Fahrkarten und Auskünfte für den Urlaubsexpress Sommer 2003 erhalten Sie jetzt direkt beim FIRST Reisebüro Lührs im Reisebüro pavillon Wandsbeker Marktplatz, Telefon 6 82 98 - 113 / -116.



Skigymnastik – Ein engagierter und kompetenter Trainer hört auf

25 Jahre hat Gerhard Penzel unsere Skifahrer auf ihren Urlaub vorbereitet, ihre Gelenkigkeit erhöht und ihre Kräfte gestärkt, damit jeder ohne Muskelkater und ohne Blessuren aus den winterlichen Bergen zurückkehrt. Der Zulauf zu den wöchentlichen Übungsstunden hat gezeigt, wie gut seine Übungen aufgenommen wurden, wie beliebt er war.

Wir alle danken ihm für seinen Einsatz!



Alpenvereins-Jahrbuch in Nöten! – Warum eigentlich?

Nun wurde das Jahrbuch „BERG 2003“ vorgestellt mit dem Gebietsthema „Berchtesgadener Alpen“, ein hervorragender Anschluss an die Ausgabe 2002 mit dem Hauptthema „Hochkönig“. Zusammen mit dem Jubiläums-Jahrbuch 1969, in dem über das „Steinerne Meer“ berichtet wird, erlebt man ein alpines Dreigestirn, für dessen Kenntnis durch Wanderungen und Touren kaum ein Menschenleben ausreicht.

Das gilt für alle Jahrbücher des Deutschen und Österreichischen und des Alpenvereins Südtirol, die als **kostenlose** Beigabe auch noch die aktuelle AV-Karte im Maßstab 1:25 000 enthalten. Eindrucksvolle Großfotos bereichern jede Ausgabe.

Fragen des Naturschutzes, der Nationalparks, Berichte über weltweite Expeditionen, Bergsteigen und Sicherheit, Hüttenprobleme, Gedanken zur Geschichte des Alpinismus' von „Die Berge im Weltbild Goethes“ bis „Arco“, Spiegel der Wandlungen, u.v.m., füllen die Seiten.

Ein Jammer, wenn das Jahrbuch aus Mangel an Interesse eingestellt werden müsste!!

Zum Abschluss möchte ich besonders die alpenfernen Sektionsmitglieder aller Jahrgänge auf den Geschmack bringen mit dem „Stafettenlauf von Braunschweig zur Zugspitze“ von Dr. Richard Goedeke und seinen Schülern, Jahrbuch BERG 2002, Seite 289. Hochachtung, Richard!

Bestellungen für das Jahrbuch „Berg 2003“ sind zu richten an: DAV Life Alpin, Postfach 60 03 03, 81203 München.

Celle, im Oktober 2002

Ilse Dehn, Ehrenvorsitzende der Sektion Celle

Gegenrecht auf Hütten

Bei folgenden Vereinen haben Sie als DAV-Mitglied die gleichen Rechte und Pflichten wie ein Mitglied des hüttenbesitzenden Vereins:

- Deutscher Alpenverein
- Österreichischer Alpenverein
- Club Alpin Français
- Federacion Espanola de Montanismo
- Club Alpino Italiano
- Schweizer Alpen Club
- Club Alpin Belge
- Fédération Hellénique de Ski
- Dansk Bjergklub
- Alpenverein Südtirol
- Liechtensteiner Alpenverein
- Groupe Alpin Luxembourgeois
- Koninklijke Nederlandse Alpen-Vereniging
- Naturfreunde Österreich
- Österreichischer Touristenclub
- Österreichische Bergsteigervereinigung
- Österreichischer Alpenclub
- Alpine Gesellschaft „Die Haller“
- Alpine Gesellschaft „Die Preintaler“
- Alpine Gesellschaft „Krummholz“

Achtung!

Eine **zusätzliche** Hüttenmarke ist **nicht** mehr erforderlich!!

Bücherei

In der Sektionsbücherei stehen unseren Mitgliedern eine Sammlung der aktuellen Ausgaben der Alpenvereinsführer und viele schöne Bildbände – u.a. auch von Alpenvereinsmitgliedern verfasste – zur Verfügung. Diese, sowie noch viele andere alpine Literatur, können von unseren Mitgliedern jeweils für drei Wochen kostenlos ausgeliehen werden. Nach Ablauf dieser Zeit wird eine Leihgebühr von € 0,50 je Band und Woche fällig. Je drei Bücher können von einem Mitglied ausgeliehen werden. Die Ausgabe der Bücher erfolgt mittwochs von 15 bis 18 Uhr in der Geschäftsstelle.

25 Jahre Skigymnastik

Für die Treue und Anerkennung der Skigymnastik möchte ich mich an dieser Stelle bei allen dabei Gewesenen herzlich bedanken.

Als „Ruheständler“ werden meine Frau und ich nun mit dem Wohnmobil aktiv unterwegs sein.

Ein kurzer schmunzelnder Rückblick einer Epoche, in der sich der Skisport sehr veränderte.

Noch 1985 wurden 2,15 m lange Skilatten gefahren, dann der Compact-Ski und heute der kurze Carving-Ski. Man fährt nicht mehr Ski, sondern carvt. Immer weniger Pisten-Skifahrer, dafür mehr Tourengerher, die auf den Pisten aufsteigen. Also zurück zum Ursprung des Skisports.

Aus Turnhose und Turnhemd wurden Leggings und Klimafaser-T-Shirts. Dann gab es die In- und Out-Gymnastik. Kopfkreisen war z.B. out, aber Kopf seitlich neigen war in. Stretching bedeutet die Körperteile dehnen.

Die Gymnastik-Musik ging über Beat, Disco-Sound, Techno bis zum Alpen-Rock, Zillertaler etc.

Bei alledem ist die Freude an der Skigymnastik geblieben, das dazu führt, unseren Skisport ohne Verletzungen ausüben zu können.

Die Worte „links herum“, „es ist alles eine Willenssache“ oder „bitte lächeln“ werden von mir nicht mehr zu hören sein.

In diesem Sinne dreimal Ski-Heil!

Gerhard Penzel



Gruppen & Termine

Bergsteiger-/Skigruppe

Leitung: Günter Hell
Auf dem Felde 2, 25486 Alveslohe,
Telefon / Fax 04193 / 9 21 05, ab 19 Uhr
E-Mail: Akbhell@aol.com
Internet: <http://www.niederelbe-hamburg.de>

Der Abschied!

Es ist leider so gekommen, wie ich es mir nicht gewünscht habe. Die Bergsteiger- und Skigruppe hängt Ende 2002 Seile, Pickel und Bergstiefel an den berühmten Nagel.

Die Altersstruktur in der Gruppe ist soweit fortgeschritten, dass die Aktivitäten bei den Wanderungen und Ausfahrten nur noch von 4 bis 6 Mitgliedern getragen wurden. Da lohnt sich der ganze Aufwand nicht mehr und frustriert die Organisatoren. Mein Aufruf im Nachrichtenheft Oktober 2001 konnte die Lage auch nicht verbessern.

Die Hoffnung sollte man aber trotzdem nicht aufgeben, dass sich doch noch jüngere Sektionsmitglieder zu einer neuen Bergsteigergruppe zusammen finden.

Allen Berg- und Wanderfreunden, die mir fast 25 Jahre als Leiter der Gruppe das Vertrauen entgegengebracht haben, möchte ich danken und für die Zukunft noch viele Unternehmungen bei guter Gesundheit wünschen.
Euer Günter Hell

Ein großes Dankeschön

an alle Wanderfreunde, die mir immer wieder Vertrauen entgegengebracht haben und trotz einiger Umwege mit mir gewandert sind. Es hat mir in den vergangenen etwa 10 Jahren (ist ja für den Alpenverein noch nicht viel) stets viel Freude bereitet.

Doch da nun die Teilnehmerzahl kontinuierlich aus den verschiedensten Gründen, die einfach zu akzeptieren sind, rapide abgenommen hat, habe ich mich entschlossen, nicht mehr als Wanderplaner und -führer für die Gruppe tätig zu sein. Das schließt nicht aus, dass wir uns auch in Zukunft mal zu einer Wanderung nach spontaner Absprache treffen können.

Mit den besten Wandergrüßen für die Zukunft
Euer Horst Pietschner

Die Kurzstreckenwanderer wollen auf jeden Fall weitermachen! Die Wanderungen sollen immer am letzten Donnerstag im Monat stattfinden. Info und Anmeldung bitte bei Waltraut Engelbrecht, Telefon 040/48 95 25 oder Edith Pfeuffer, Telefon 040/270 86 37.

Donnerstag, 27. Februar. Wanderung von Reinbek nach Bergedorf. Führung: Gisela Held. Info und Anmeldung bitte bei Waltraut Engelbrecht, Telefon 040/48 95 25 oder Edith Pfeuffer, Telefon 040/270 86 37.

Familiengruppe

Leitung: Frauke Watkins

Ulrike Hallenberger

Januar:

Am **Sonntag, den 19.01.**, wollen wir gemeinsam Schwimmen gehen. Nähere Infos und Anmeldung bis 15.01. bei Fam. Watkins, .

Anzeige

Home of the Yeti

Februar:

Wir treffen uns am **Sonntag, den 16.02.**, mit oder ohne Schnee, zu einer Winterwanderung in der Hahnheide (Trittau). Kontakt und Anmeldung bis 12.02. bei Fam. Watkins,

März:

Am **Sonntag, den 02.03.**, trifft sich die Familiengruppe um 11 Uhr zum Klettern in Winsen. Anmeldungen bitte bis zum 25.01. bei Familie Marx,

Fotogruppe

Leitung: Alfred Rosenthal,
Böckelweg 26, 22337 Hamburg,
Telefon 6 30 43 15

Montag, 6. Januar. 18.30 Uhr Fotoabend in der Geschäftsstelle. Thema: „Mein schönstes Urlaubsfoto“, als Bild für Rahmen 1 und 2 und als Dia. Gemeinsamer Diavortrag: „Mit der Fotogruppe unterwegs, Fototouren und gemeinsame Aktivitäten“. Zweite Vorstellung der Dias zum Jahresthema 2002: „Unsere Norddeutsche Seenlandschaft“. Absprache der Fototouren in den kommenden Monaten.

Sonnabend, 11. Januar. Besichtigung des Hamburger Rathauses. Treffen zur Führung in der Rathausdiele um 10.30 Uhr. Anschließend Einkehr zum Mittagessen mit kurzem Spaziergang. Verbindliche Anmeldung bis zum Fotoabend, am 6. Januar. Führung: Alfred Rosenthal, Tel. 630 43 15.

Montag, 3. Februar. 18.30 Uhr Fotoabend in der Geschäftsstelle. Thema: „Moderne Kunst im richtigen Licht“, als Bild für Rahmen 1 und 2 und als Dia. Ruth Lübbert zeigt Dias: „Urlaub in Spitzbergen“. Informationen über die Fototour im Februar.

Sonnabend, 22. Februar. Fototour nach Bremen mit Besuch des Universums. Genaue Informationen am Fotoabend oder bei Helga Thomen, Telefon 602 36 68.

Montag, 3. März. 18.30 Uhr Fotoabend in der Geschäftsstelle. Thema: „Mensch und Tier“, als Bild für Rahmen 1 und 2 und als Dia. Alfred Rosenthal zeigt Dias: „Eine Reise nach Norwegen“. Absprache der Fototour im März.

Montag, 7. April. 18.30 Uhr Fotoabend in der Geschäftsstelle. Thema: „Ein Blick aus dem Fenster“, als Bild für Rahmen 1 und 2 und als Dia. Edgar Schöning zeigt Dias: „Eine Reise in die Toskana“.

Monatsthemen für 2003:

Januar: Mein schönstes Urlaubsfoto.

Februar: Moderne Kunst im richtigen Licht.

März: Mensch und Tier.

April: Ein Blick aus dem Fenster.

Mai: Die blühende Landschaft.

Juni: Wetterstimmungen.

Juli – August – September: Sommertreff.

Oktober: Werbung und Reklame.

November: Auf dem Ohlsdorfer Friedhof.

Dezember: Weihnachtsbeleuchtung, die Stadt im Weihnachtslicht.

Klettergruppe

Leitung: Holger Moll
Hausbrucher Straße 89, 21147 Hamburg,
Telefon 7 96 75 95.
und Holger Werner
Telefon 6 79 38 99

Sonnabend/Sonntag, 29./30. März.

Kletterfahrt in den Ith. Übernachtung auf dem DAV-Zeltplatz.

Besuchen Sie uns im Internet:

<http://www.alpenverein-niederelbe.de>

Wandergruppe

Leitung: Günther Böhm,
Steedammswisch 22, 22459 Hamburg,
Telefon (040) 551 15 83

Weiterer Ansprechpartner:
Holger Dettmann, Telefon (040) 552 48 84

Liebe Wanderfreunde!

An einigen Wochenenden sind im Programm nur kurze Wanderungen ausgeschrieben. Meist bieten Holger oder ich kurzfristig noch zusätzlich eine längere Wanderung an. Auskunft hierüber könnt ihr telefonisch bei uns erhalten.

Günter Böhm

*Der Sinn des Reisens ist,
an ein Ziel zu kommen,
der Sinn des Wandern ist,
unterwegs zu sein.*

Sonnabend, 4. Januar. Wir wandern vom Eichtalpark entlang der Wandse und der Berner Aue, etwa 8 km. Kaffeeeinkehr am Schluss der Wanderung ist vorgesehen. Treffpunkt um 10.30 Uhr Wandsbek-Markt, Bushaltestelle Metrobus Linie 9. Wanderführung: Monika Lehmann, Tel. 647 14 95.

Sonnabend, 4. Januar. Felder und Wälder zwischen Vierhöfen, Luhmühlen und Mechtersen – Rundwanderung. Wir wandern von Einemhof über Vierhöfen, Luhe, Luhmühlen, Hamberg, weiter durch das Waldgebiet bei Mechtersen zurück nach Einemhof. Wanderleistung: ca. 23 km. Treffpunkt um 8.30 Uhr auf dem Parkplatz vor der Feuerwache am Berliner Tor. Bitte Anmeldung wegen Platzverteilung (Pkw). Wanderführung: Holger Dettmann, Telefon 552 48 84.

Sonnabend, 11. Januar. Wanderung von Ahrensburg-West durch das Tunneltal nach Volksdorf, ca. 16 km. Ab Hmb.-Hbf. um 9.08 Uhr, an Ahrensburg-West um 9.41 Uhr. Wanderführung: Günter Arnemann, Telefon 647 74 94.

Mittwoch, 15. Januar. Wanderung rund um Niendorf, ca. 16 km. Treffpunkt 9.30 Uhr an der U-Bahnstation „Niendorfer Markt“. Wanderführung: Günther Böhm, Telefon 551 15 83.

Sonnabend, 18. Januar. Wir treffen uns um 9.30 Uhr in Aumühle zu einer Wanderung durch den hoffentlich winterlichen Sachsenwald. Marschleistung ca. 24 km mit Freirast. Abfahrt um 8.35 Uhr ab Hmb.-Hbf. mit der S21, an Aumühle um 9.11 Uhr. Autofahrer parken in Aumühle. Wanderführung: Günther Böhm, Telefon 551 15 83.

Mittwoch, 22. Januar. Gruppenabend in der Geschäftsstelle, Beginn 18.30 Uhr. Lichtbildervortrag von Uwe Clasen über Schweden, mit Eindrücken aus den Provinzen Dalsland und Bohuslän.

Sonnabend, 25. Januar. Wanderung ab Großhansdorf nach Großhansdorf, ca. 22 km. Anreise ab Hauptbahnhof-Süd, Linie U1 um 8.28 Uhr, Ankunft Großhansdorf um 9.10 Uhr. Autofahrer parken auf dem Park-and-Ride-Platz hinter dem Bahnhof Richtung Hoisdorf. Wanderführung: Uwe Clasen, Telefon 04102/415 39.

Sonnabend, 1. Februar. Rundwanderung Oldendorf/Luhe. Wir wandern vom Parkplatz der Oldendorfer Totenstadt über Lopausee, Timpenberg, Drögnindorf und Marxen zurück nach Oldendorf. Wanderleistung: ca. 23 km. Treffpunkt um 8.30 Uhr auf dem Parkplatz vor der Feuerwache am Berliner Tor. Bitte Anmeldung wegen Platzverteilung (Pkw). Wanderführung: Holger Dettmann, Telefon 552 48 84.

Sonnabend, 8. Februar. Rundwanderung von Waldfrieden über Karlstein und Großmoddereiche, ca. 16 – 17 km, Freirast. Am Schluss Kaffeeeinkehr geplant. Treffpunkt: Bushaltestelle Waldfrieden um 9.50 Uhr. Ab Hmb.-Hbf. mit der S3 um 8.58 Uhr, an Neugraben um 9.22 Uhr, weiter mit dem Bus 240 um 9.37 Uhr, an Waldfrieden um 9.46 Uhr. Wanderführung: Winfried Lehmann, Telefon 647 14 95.

Mittwoch, 12. Februar. Rundwanderung von U-Bahn Berne, 12 – 14 km. Treffen um 9.30 Uhr an der U-Bahnstation Berne. Wanderführung: Günter Arnemann, Telefon 647 74 94.

Sonnabend, 15. Februar. Rundwanderung von und nach Börnsen, über den Höhenweg – Talbeckschlucht – Escheburg – Bistal, und bergauf nach Fahrendorf durch Wald und Flur, zurück nach Börnsen. Mit Freirast. Kaffeeinkehr am Schluss der Wanderung. Ca. 22 km, Abzweigmöglichkeit nach 8 und 11 km. Anfahrt mit der S1 um 8.35 Uhr ab Hmb.-Hbf., an Bergedorf um 8.55 Uhr, weiter mit dem Bus 12 um 9.04 Uhr, an Börnsen um 9.14 Uhr. Autofahrer parken in Börnsen auf dem Parkplatz Rudolf Donath Weg. Wanderführung: Rudolf Näther, Telefon 710 66 48.

Mittwoch, 19. Februar. Gruppenabend in der Geschäftsstelle. Beginn 18.30 Uhr. Rudolf Näther zeigt eine Bildfolge in Überblendung: „Am Rande von Deutschland“.

Sonnabend, 22. Februar. Wir wandern entlang der Tarpenbek zum Tangstedter Forst, und weiter zur Alsterquelle, und nach Meeschensee. Marschleistung ca. 23 km, mit Freirast. Anreise mit der U2 ab Hbf.-Nord um 8.18 Uhr, an Niendorf-Nord um 8.43 Uhr, weiter mit dem Bus Linie 24 zum Flughafentunnel um 8.53 Uhr. Ankunft um 9.00 Uhr. Wanderführung: Günther Böhm, Telefon 551 15 83.

Sonnabend, 1. März. Rundwanderung von Garstedt über Schnede, an der Luhe entlang, Richtung Luhnühlen und Lobke, zuletzt an einem weiteren Hamberg vorbei, zurück nach Garstedt. Wanderleistung: ca. 23 km. Treffpunkt um 8.30 Uhr auf dem Parkplatz vor der Feuerwache am Berliner Tor. Bitte Anmeldung wegen Platzverteilung (Pkw). Wanderführung: Holger Dettmann, Telefon 552 48 84.

Sonnabend, 1. März. Rundwanderung im Raum Großhansdorf – Siek. Ca. 10 km, Kaffeeinkehr am Schluss der Wanderung vorgesehen. Treffen um 10.08 Uhr am Bahnhof Kiekut. Wanderführung: Lore Krings, Telefon 04102/633 82.

Mittwoch, 5. März. Rundwanderung von der U-Bahnstation Fuhlsbüttel-Nord durch das Raakmoor zum Bornbach und entlang des Flughafens zurück nach Fuhlsbüttel. Ca. 17 km. Treffpunkt 9.30 Uhr an der U-Bahnstation „Fuhlsbüttel-Nord“. Wanderführung: Günther Böhm, Telefon 551 15 83.

Sonnabend, 8. März. Wanderung von Großensee zum Mönchsteich und zurück, evtl. mit Hochmoorseen. 16 – 18 km. Ab Hmb.-Hbf. mit der S4 um 9.10 Uhr, an Rahlstedt um 9.27 Uhr, weiter mit dem Bus 364 um 9.34 Uhr, an Großensee um 9.52 Uhr. Rückfahrt mit dem Bus 364 um 15.03 Uhr bzw. 16.03 Uhr, an Rahlstedt um 15.22 Uhr bzw. 16.22 Uhr, weiter mit der Deutschen Bahn um 15.28 Uhr bzw. 16.28 Uhr, an Hmb.-Hbf. um 15.44 Uhr bzw. 16.44 Uhr. Wanderführung: Günter Arnemann, Telefon 647 74 94.

Sonnabend, 15. März. Wanderung vom Appelbüttler Weg zum Kiekeberg, 14 km. Ab Hmb.-Hbf. mit der S3 um 8.58 Uhr, an Harburg Rathaus um 9.13 Uhr, weiter mit dem Bus 144 um 9.23 Uhr, an Appelbüttler Weg um 9.38 Uhr. Rückfahrt mit dem Bus 340 um 14.59 Uhr, an Neuwiedenthal um 15.17 Uhr, weiter um 15.22 Uhr mit der S3 nach Hmb.-Hbf. Wer Lust hat, kann zurück nach Appelbüttel gehen, dann sind es 18 – 20 km. Wanderführung: Günter Arnemann, Telefon 647 74 94.

Sonnabend, 22. März. Wir wandern von Nützen nach Heidkaten und durch die Nützen Heide zurück nach Nützen. Marschleistung 23 – 25 km, mit Freirast. Treffpunkt um 8.30 Uhr in Niendorf-Nord. Anmeldung zwecks Platzverteilung erforderlich. Auch die Anreise mit der AKN (A1) ist möglich. Wanderführung: Günther Böhm, Telefon 551 15 83.

Sonnabend, 29. März. Rundwanderung von/nach Buchholz, ca. 26 km durch den Lohberger Wald. Anfahrt vom Hmb.-Hbf. um 7.55 Uhr, an Buchholz um 8.32 Uhr. Rückfragen bei Karin Brandes unter Telefon 229 51 02.

Jugendgruppen

Die Jugendreferentin informiert

Silke Peters
Akeleiweg 39, 22549 Hamburg
Telefon: (040) 83 55 50
E-Mail: silke@alpenverein-niederelbe.de

Hallo zusammen,
ich hoffe, Ihr habt alle ein schönes Weihnachtsfest verlebt und seid gut ins Neue Jahr gekommen. Wie üblich möchte ich an dieser Stelle Euch auf zum Teil gruppenübergreifende Aktionen und auch auf das Kursangebot der JDAV aufmerksam machen:

Boofen im Kletterzentrum

Bewaffnet mit Schlafsack, Isomatte, Notrationen an Trinken und Essen sowie den Klettersachen ziehen wir ins Kletterzentrum und machen es uns dort bis zum nächsten Morgen gemütlich. Anmeldung und Informationen bitte direkt bei Euren Gruppenleitern.

Die Termine sind:

Nacht Samstag/Sonntag, 25./26. Januar.

Nacht Freitag/Samstag, 28./29. März:

8 – 13 Jahre.

Skireise der Sektionsjugend

Dieses Jahr führt die Skireise vom 15. bis 23. März nach Reit im Winkl. Dort wird sich diesmal selbst bekocht. Der Anmeldeschluss war am 24. November 2002. Eventuelle Nachmeldungen können ggf. noch berücksichtigt werden, jedoch nur, wenn es sich noch organisieren lässt. Mindestalter: 14 Jahre. Meldungen bitte an mich.

Sommerfahrten der Sektionsjugend

Sowohl die Jugend II, die Jugend I(en) als auch die Trolle fahren dieses Jahr auf

Sommerfahrt. Anmeldung und nähere Informationen bitte direkt bei Euren Gruppenleitern.

Jugendkursprogramm 2003 der JDAV

Das neue Jugendkursprogramm der JDAV ist draußen. Es ist für Jugendliche im Alter von 9 bis 25 Jahren und bietet neben Abenteuerwochen, Schneeschuhtrekking, Skitouren, Bergferien, u.a. auch z.B. alpine Kletterkurse an. Veranstaltungsort ist meist die Jugendbildungsstätte in Hindelang im Allgäu. Die Fahrt dorthin muss selbst organisiert werden. Nähere Informationen können bei mir oder in der Geschäftsstelle in Erfahrung gebracht werden.

Gewinnspiel

Bewerbungen als Anwärter zum Jugendgruppenleiter oder aber Jugendgruppenleiterin sind an mich zu senden. Direkt oder fernmündlich ist auch zulässig. Zu gewinnen ist eine Reise ins Allgäu zur Grundausbildung, diverse Gutscheine zum verdrecken von Kindern mit dem Einverständnis der Eltern, eine Spaßquelle, Verantwortung und Freude. Teilnahmevoraussetzung: über 16 Jahre alt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Gewinner werden irgendwann in diesem Heft veröffentlicht.

Ich wünsche Euch allen viel Spaß bei allem, was Ihr dieses Jahr so unternimmt!

Eure Silke

Nächster Redaktionsschluss

Dienstag, 25. Februar 2003

Schlumpfbände (8-13 Jahre)

Thorben Feilke
Rotdornweg 3, 22941 Bargteheide
Telefon 040/83 55 50

Silke Peters
Akeleiweg 39, 22549 Hamburg
Telefon 040/83 55 50

Edgar Werthen
Ilenwisch 39 a, 22393 Hamburg
Telefon 040/60 09 98 86

Holger Warning
Telefon 040/691 43 54

E-Mail:
schluempfe@alpenverein-niederelbe.de

Hallo Schlümpfe,
hier kommt nun das erste Programm der Schlumpfbände in diesem Heft. Außer den Aktivitäten am Wochenende, werden wir alle 2 Wochen klettern. Für die Wochenendfahrten meldet euch spätestens bitte eine Woche vorher bei Thorben (Adresse steht oben) an.

Wir hoffen, ihr habt viel Spaß an dem Programm. Eure Schlumpfleiter

Samstag, 18. Januar. Je nachdem, was das Wetter hergibt, wollen wir Schlittschuhlaufen oder Rodeln gehen.

Dienstag, 21. Januar 2003. Schlumpfbandenklettern im Kletterzentrum in Lokstedt von 17.00 bis 18.30 Uhr.

Dienstag, 4. Februar. Schlumpfbandenklettern im Kletterzentrum in Lokstedt von 17.00 bis 18.30 Uhr.

Samstag – Sonntag, 8. – 9. Februar. Im Harz wollen wir mit den Trollen schauen, ob Schnee gefallen ist. Übernachten werden wir in einer der Hütten vom deutschen Alpenverein.

Dienstag, 18. Februar. Schlumpfbandenklettern im Kletterzentrum in Lokstedt von 17.00 bis 18.30 Uhr.

Samstag – Sonntag, 1. – 2. März. Wir gucken, ob „Norddeutschlands schönste Jugendherberge“ auch für uns schön genug ist. Wir fahren nach Ratzeburg.

Dienstag, 4. März. Schlumpfbandenklettern im Kletterzentrum in Lokstedt von 17.00 bis 18.30 Uhr.

Freitag – Samstag, 28. – 29. März. Wir machen aus dem Kletterzentrum in Lokstedt einen großen Schlafsaal und übernachten dort mit den Trollen.

Dienstag, 2. April. Schlumpfbandenklettern im Kletterzentrum in Lokstedt von 17.00 bis 18.30 Uhr.

Bis bald. Silke, Edgar, Holger und Thorben



Trollhorde (8-13 Jahre)

Leitung: Caroline Marx
Ramckeweg 1c, 22589 Hamburg
Telefon 879 31 46 / Handy 0174 189 58 16
Pascal Schoof
Bernwardkoppel 22, 22455 Hamburg
Telefon 555 34 51

Hallo Trolle!

Und wieder beginnt ein neues Jahr mit vielen spannenden Aktivitäten! Dieses Jahr werden wir vom 27.07. bis zum 2.08.2003 unsere erste gemeinsame Sommerfahrt machen. Die Reise geht nach Benediktbeuern in der Nähe von Kochel am See. Näheres erfahrt ihr von uns direkt.

Bitte vergesst weiterhin nicht euch rechtzeitig anzumelden, zu Mehrtagestouren zwei Wochen früher und zu Eintagestouren und zum Klettern eine Woche früher.

Nehmt bitte immer eine Regenjacke und Regenhose mit, damit wir uns auch bei mal nicht ganz so gutem Wetter draußen aufhalten können.

Achtung! Unseren Klettertermin haben wir nun auf Donnerstag verlegt!

So, jetzt das ganze Programm:

Donnerstag, 16. Januar. 16 – 18 Uhr Klettern im Kletterzentrum.

Samstag / Sonntag, 18. / 19. Januar. Das Jahr beginnt mit einer Wochenendfahrt nach Lauenburg, hoffentlich liegt noch Schnee! Wir werden dort durch den Wald trollen und wenn es geschneit haben sollte, können wir auch Schlitten mitnehmen!

Donnerstag, 30. Januar. 16 – 18 Uhr Klettern im Kletterzentrum.

Samstag / Sonntag, 8. / 9. Februar. Wir fahren ein Wochenende mit den Schlümpfen zusammen weg, wohin, das steht noch nicht fest, und mit so vielen wird es bestimmt ganz lustig!

Donnerstag, 13. Februar. 16 – 18 Uhr Klettern im Kletterzentrum.

Samstag, 22. Februar. Da den meisten von euch ihre Troll-T-Shirts schon zu klein sind und einige auch noch nie Troll-T-Shirts bemalt haben, werden wir uns bei Caroline und Matthias treffen, um dort T-Shirts zu bemalen, zu Kochen, Spiele zu spielen und raus zugehen.

Donnerstag, 27. Februar. 16 – 18 Uhr Klettern im Kletterzentrum.

Donnerstag, 27. März. 16 – 18 Uhr Klettern im Kletterzentrum.

Freitag / Samstag, 28. / 29. März. Da wir nun schon so oft im Kletterzentrum waren, haben wir uns überlegt, dass wir dort auch mit den Schlümpfen zusammen übernachten könnten. Das wird bestimmt lustig! Erst klettern wir noch ein wenig und wenn wir dann müde werden können wir alle zusammen in der Halle übernachten. Morgens sind wir bestimmt die ersten, die klettern können! ;-)

Bis dann, Caroline und Pascal

Jugend I (14-18 Jahre)

Leitung: Silke Peters
Akeleiweg 39, 22549 Hamburg
Telefon 83 55 50 und
Andreas „Peddy“ Peters
Eydtkuhnenweg 8c, 22047 Hamburg
Telefon 69 69 28 47

Hallo liebe Kiddies,
willkommen im Neuen Jahr! Hier Euer Programm der nächsten Monate:

Samstag/Sonntag, 11./12. Januar. Es geht in den Harz zu Schneeballschlachten, Langlauf- oder Firngleiterfahrten. Aber auch ohne Schnee werden wir uns schon etwas einfallen lassen. Abends auf der Hütte wird gemeinsam gekocht und an unserer Sommertour weiter geplant. Anmeldung möglichst umgehend.

Donnerstag, 16. Januar, ab 18 Uhr. Klettern im Kletterzentrum Hamburg in Lokstedt.

Samstag, 25. Januar. Übernachtung im Kletterzentrum. Mit Kletterzeug, Schlafsack und Isomatte ziehen wir dort bis zum nächsten Morgen ein. Anmeldung bitte umgehend.

Donnerstag, 30. Januar, ab 18 Uhr. Klettern im Kletterzentrum Hamburg in Lokstedt. Kann unter Umständen wegen des folgenden Wochenendes ausfallen. Bitte nachfragen.

Freitag bis Sonntag, 31. Januar bis 2. Februar. Habt Ihr schon mal das Elbsandsteingebirge mit seinen Affenfelsen und Felsnasen kennengelernt? Nein, dann kommt mit. Wenn ihr es schon kennt, kommt auch mit. Das Kletterzeug bleibt allerdings in Hamburg. Wir wollen dort lieber wandern und anderen das Klettern überlassen. Anmeldung bitte bis zum 17. Januar.

Donnerstag, 13. Februar, ab 18 Uhr. Klettern im Kletterzentrum Hamburg in Lokstedt.

Donnerstag, 27. Februar, ab 18 Uhr. Klettern im Kletterzentrum Hamburg in Lokstedt.

Skifreizeit, 15. – 23. März. Die Skifreizeit führt uns diesmal nach Reit im Winkel. Der Anmeldeschluss war am 24. November 2002. Eventuelle Nachmeldungen können noch auf der Warteliste berücksichtigt werden.

Donnerstag, 27. März, ab 18 Uhr. Klettern im Kletterzentrum Hamburg in Lokstedt.

Vorschau: Sommerfahrt 2003

Unsere diesjährige Sommerfahrt hat einen Termin: 12. – 20. Juli 2003 (Samstag bis Sonntag). In welche Alpen es uns diesmal zieht, werden wir wieder gemeinsam planen. Irgendwie müssen wir doch Caros Kartenallergie pflegen!

Viel Spaß mit diesem Programm!

Eure Silke und Euer Peddy

Jugend II (17 bis 27 Jahre)

Leitung: Rikke Salomo
Voigtstr. 5, 20257 Hamburg
Telefon (040) 85 37 24 87
E-Mail: rikke_salomo@gmx.de

und Thorsten Schoop
Iltissteig 1, 22159 Hamburg
Telefon (040) 643 09 39
E-Mail: thorsten-schoop@web.de

Neues Jahr, neue Aktivität:

Wie oben zu lesen ist, sind Rikke und Thorsten jetzt ganz offiziell für die Jugend II zuständig. Trotzdem oder gerade deswegen gehen wir weiter in jeder geraden Kalenderwoche am Dienstag um 17.30 ins Kletterzentrum. Neulinge sind wie immer gerne gesehen. Vorher Klettern können muss man nicht, das kann man bei uns lernen. Weitere Treffen siehe unten und auf Anfrage. Rikke, Thorsten und Matthias

Mittwoch, 8. Januar. Wir treffen uns um 18.00 bei Rikke zum Kochen und Quat-

schen. Bitte vorher anmelden und fragen, was man mitbringen soll.

Samstag, 25. Januar. Große Party im Kletterzentrum.

Freitag – Sonntag, 14.–16. Februar. Immer nur im Harz wandern? Im Februar geht es in die Sächsische Schweiz zum Boofen. Das heißt, wir suchen uns einen großen Felsüberhang, unter dem wir unsere Isomatten und Schlafsäcke ausbreiten. Am Tag geht es über die vielen Pfade und Leitern dieses wunderbaren Gebirges.

Dienstag, 25. Februar. Diese Woche ist ungerade, also gibt es kein Dienstagsklettern. Statt dessen gehen wir ins Abaton-Kino. Treffen um 18.00 vor dem Kino.

Junioren (ab 28 Jahre)

Leitung: Klaus Siebert,
Hammer Steindamm 106, 20535 Hamburg,
Telefon (040) 20 65 26

Sonntag, 5. Januar. Der Kletterturm (Kletterzentrum Döhrnstraße) ruft. Um 11.00 Uhr wird das Eis von den Griffen geputzt; wer es gemütlicher mag, klettert drinnen.

Samstag / Sonntag, 25. / 26. Januar. Wir haben vor, den Samstag und den Sonntag zusammen mit unseren Jugendgruppen (Jugend I und älter) im Kletterzentrum zu verbringen. Es ist geplant, dort zu übernachten.

Freitag, 14. Februar. Unser jährlicher Grünkohlausflug steht wieder an. Der Gasthof „Unter den Eichen“, von Rotenburg aus in einem 1½–2-stündigen Spaziergang zu erreichen, erwartet uns mit frischem Grünkohl und allem, was dazu gehört.

Sonntag, 23. Februar. Ab 11.00 Uhr treffen wir uns zum Klettern am Kletterzentrum.

Mittwoch, 12. März. Gruppenabend um 19.00 Uhr bei Klaus Siebert, Adresse siehe oben.

15. – 23. März. Diese Woche ist für unsere SKIFREIZEIT 2003 in Reit im Winkel reserviert.

Allen Mitgliedern, Lesern und Interessierten ein schönes Weihnachtsfest, und kommt gut ins nächste Jahr! Klaus

Gruppe Munster

Leitung: Gerhard Elbers, Fichtehof 1, 29633 Munster, Telefon 05192/26 83

Jeden 1. Montag im Monat um 19.30 Uhr ist Gruppenabend im Hotel „Deutsches Haus“: 6. Januar, 3. Februar, 3. März.

Mittwoch, 1. Januar. Neujahrswanderung zum Emhof nach Emmingen. Treffpunkt und Zuständigkeit: 13.00 Uhr, Willi Bartels, Gustav-Meyer-Straße 14, Breloh, Telefon 68 35.

Sonntag, 26. Januar. Winterwanderung. Zum Abschluss: Kalte Schlachtplatte. Treffpunkt: 13.00 Uhr, Parkplatz Mühlenteich. Zuständig: Claus Dammann, Telefon 183 83.

Sonntag, 16. Februar. Grünkohl-Wanderung. Anmeldung bei Manfred Kadolph am Gruppenabend, 3. Februar oder Telefon 186 33 bis 8. Februar.

Freitag, 28. Februar. Dia-Vortrag von Alfward Fawer um 19.30 Uhr, Soldatenheim. Thema: „Das Elsass und die Hochvogesen“.

Samstag, 8. März. Stint-Wanderung bei Fischhausen am Elbe-Seitenkanal. Abfahrt 9.00 Uhr in Fahrgemeinschaften vom Parkplatz Mühlenteich. **Verbindliche Anmeldung bis 3. März.** Zuständig: Gerhard Elbers.

Freitag, 28. März. Dia-Vortrag von Wolfgang Rauschel. Beginn 19.30 Uhr im Soldatenheim. Thema: „Bergparadies Allgäuer Alpen“.

P.S.: Mit Ablauf des 1. Quartals 2003 gebe ich nach 12-jähriger Tätigkeit die Leitung der Gruppe Munster auf. Bis Redaktionsschluss hat sich noch keiner namentlich zur Weiterführung bereiterklärt, obwohl einige bemüht sind, die Gruppe zu erhalten.

Euer Gerhard Elbers

Gruppe Nordheide

Leitung: Jürgen Wiese, An der Seeve 9, 21244 Buchholz-Holm, Telefon 04187 / 5 56

Donnerstag, 9. Januar. Gruppenabend.

Donnerstag, 13. Februar. Gruppenabend.

Donnerstag, 13. März. Gruppenabend.

Donnerstag, 3. April. Gruppenabend.

Themen (u.a.): Dias, Videos, Tourenplanung und Ausrüstung.

Treffpunkt: Für die Donnerstagstermine wie bisher von 19 bis 21 Uhr. Berufsbildende Schulen Buchholz i.d.N. (Schulzentrum II), Sprötzer Weg 33, 21244 Buchholz.

Gruppe Soltau

Schriftleitung: Lotte Schott, Hummelweg 30, 29614 Soltau, Telefon 05191/1 35 38

Lichtbildervorträge:

Montag, 27. Januar. Franz X. Wagner, München: „Die bayerischen Voralpen“. Wir erleben Bergseen, kommen nach Schloss Neu Schwanstein, zum Herzogstand und zur Benediktenwand. In humorvoller Weise will Franz X. Wagner uns die Bergwelt präsentieren.

Montag, 24. Februar. Dr. Alfward Farwer, Merbusch: „Der Säntis und das Appenzeller Land“. Eine teils felsige – wild gefaltete, teils sanftgrün geformte Bergwelt, verträumte Seen, urige Almen und Berghütten, ein perfekt gestaltetes Netz von Wander- und Bergwegen erleben wir hier.

Montag, 24. März. Wolfgang Rauschel, Nidda-Unterschmitt: „Bergparadies Berchtesgadener Alpen“. Beliebte Ziele wie den Jenner, Hoher Göll, Untersberg, Hochkalter, besuchen wir. Es werden aber auch der Hintersee, Ramsau, Bad Reichenhall erreicht. Der Höhepunkt ist der Königsee mit der berühmten Watzmann-Ostwand, die durchstiegen wird.

Alle Vorträge finden jeweils um 19.30 Uhr in der Bibliothek Waldmühle statt.

Eintritt € 2,50. Mitglieder haben bei Vorzeigen des Mitgliederausweises freien Eintritt.

Gruppe Stade

Leitung: Klaus Grade, Buerbuschweg 11, 21684 Stade, Telefon 04141/8 85 70

Donnerstag, 16. Januar. Gruppenabend im Stader Inselrestaurant um 20.00 Uhr. Gerhard Großkopf zeigt uns seine Dias über den fünften Kontinent Australien.

Sonntag, 19. Januar. Im Januar eine Tour mit kurzer Anfahrt. Wir wandern im Süden von Stade, u. a. an der Geestkante bei Agathenburg und Dollern. Länge ca. 15 km. Einkehr am Ende der Tour. Treffpunkt: 9.00 Uhr Stader Freibad. Führung und Anmeldung (bis Freitag): Günter Thalemann, Telefon 04141/37 28.

Sonntag, 16. Februar. Wanderung im Stukenwald – Forst Rosengarten – Gannaberg – mit Einkehr am Ende der Tour. Strecke 15–18 km. Treffpunkt: 9.00 Uhr, Stader Freibad. Führung und Anmeldung (bis Freitag): Günter Thalemann, Telefon 04141/37 28.

Donnerstag, 20. Februar. Gruppenabend im Stader Inselrestaurant um 20.00 Uhr. Arno Wolter hat Deutschland von Nord nach Süd durchwandert: „Vom Leuchtturm bis zum Gipfelkreuz.“ Er zeigt uns den ersten Teil seines Diavortrages mit dem Titel: „Kap Arkona bis Bad Schandau“.

Sonntag, 16. März. Wanderung im Estetal zwischen Hollenstedt und Moisburg und zum Appelbecker See. Strecke 15–18 km. Einkehr am Ende der Tour. Treffpunkt: 9.00 Uhr Stader Freibad. Führung und Anmeldung (bis Freitag): Günter Thalemann, Telefon 04141/37 28.

Donnerstag, 20. März. Gruppenabend um 20.00 Uhr im Stader Inselrestaurant. Jost Vomhof entführt uns mit seinen Dias in die Dolomiten.

Einen guten Rutsch und ein gutes neues Jahr wünscht allen Mitgliedern und Freunden unserer Gruppe
Ihr/euer Klaus Grade

Anzeige
Globetrotter

Anzeige
Extra Tour